



Mitbestimmung bei der Arbeitszeit

Die neuere Rechtsprechung und mögliche betriebliche Auswirkungen

gemäß §37 Abs. 6 BetrVG

2 oder 3-tägige Schulung, je nach abgesprochenen Inhalten

Die Arbeitszeiten der Beschäftigten sind einer fortschreitenden Flexibilisierung unterworfen, die oft auch den Beschäftigten ermöglichen, diese an die eigenen Bedürfnisse anzupassen. Gleichzeitig besteht die Gefahr, dass Arbeit immer weiter entgrenzt wird.

Eine umfassende Erfassung der Arbeitszeiten ermöglicht den Beschäftigten selbst, aber auch dem Arbeitgeber und den Betriebsräten, diese transparent im Blick zu behalten. Nun wird die Erfassung auch an europäisches Recht angepasst.

Referent

Matthias Janssen, Jurist der DGB-Rechtsstelle Emden

Helmut Klöpping, Geschäftsführer BUS

Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen der Mitbestimmung bei der Arbeitszeit
- Was ist Arbeitszeit?
- Arbeitszeitmodelle
- Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit
- Gesetzliche Neuregelung der Pflicht zur Arbeitszeiterfassung
- Mitbestimmung bei der Arbeitszeiterfassung
- Vertrauensarbeitszeit und ihre Erfassung
- Arbeitszeitgestaltung als Aspekt des Gesundheitsschutzes
- Mitbestimmungsrecht bei der Dienstplangestaltung

Inhaltliche Nachfragen?

till.stoyke@beratung-und-seminare.de oder [0151 10 72 40 93](tel:015110724093)